

07.03.2012 - 14:00 Uhr

Media Service: «Sendungen wie gehören zum Leistungsauftrag von SF»

Zürich (ots) -

Verleger Jürg Marquard gilt als einer der besten Kenner der Branche. Auf seinem Tisch lag letztes Jahr nicht nur das «Tele Züri»-Dossier, wie der 66-Jährige im Gespräch mit der «Handelszeitung» verrät. Interesse zeigt Marquard auch an der Tamedia-Frauenzeitschrift «Annabelle». «Ich finde, <Annabelle> ist ein toller Titel mit einer tollen Chefredaktorin und einer tollen Marktposition.» Kritischer äussert sich Marquard was den Verkauf der «Basler Zeitung» betrifft. «Ich habe Christoph Blochers Engagement im eher roten Basel nie ganz verstanden», sagt Marquard. «Was will er mit der <Basler Zeitung?»»

Wenig Lob hat Marquard auch für das Schweizer Fernsehen übrig: «Ich glaube, dass in der neuen SRG-Führung, angefangen vom Generaldirektor SRG über den neuen Fernsehdirektor und seinen Unterhaltungschef, niemand wirklich Erfahrung, Gespür und Leidenschaft für die Fernsehunterhaltung aufweist.»

Solange Privatsender durch das «Quasi-Monopol der SRG» finanziell dermassen eingeschränkt würden, müssten seiner Meinung nach aber auch «Sendungen wie <Miss Schweiz> und <Mister Schweiz> zum Leistungsauftrag von SF» gehören. Das Schweizer Fernsehen hatte die Schönheitswettbewerbe kürzlich aus seinem Programm gekickt. Marquard beschäftigt in seinem Medienhaus 550 Leute und verlegt weltweit über 30 Frauenzeitschriften.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100714395> abgerufen werden.